Estrich- und Mörteltechnik



TopLevel **FZI 50**^{sr} Fließmasse Zement Industrie



- > Staubreduziert (über 90%)
- > Sehr gut verlaufend
- > Hoch druckfest

















Produktbeschreibung

TopLevel FZI 50^{sr} ist eine hoch staubarm (über 90%/ gemäß TRGS 559) klassifizierte, zementgebundene kunststoffvergütete, schwundreduzierte, sehr gut verlaufende, nivellierende Fließmasse für den Innen- und Außenbereich sowie für hoch beanspruchte Industrieböden, zur Herstellung von planebenen Unterböden oder nutzbaren Endschichten, in Schichtdicken von 3 bis 50 mm. Aufgrund der hohen mechanischen Festigkeit, kann die Fließmasse als nutzbare Endschicht belassen werden oder dient als idealer Unterboden für Versiegelungen/Beschichtungen in Einkaufszentren, Bürogebäuden, Ausstellungshallen etc.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
-	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektronisches Rührwerk, Collomix Rührer DLX 152, sauberes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Stiftrakel, Nagelschuhe, Stachelwalze.

Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Fließmasse Zement Industrie TopLevel FZI 50^{sr} zugeben und mit geeignetem Rührwerk homogen und klumpenfrei anmischen

(Mischzeit DLX 152 ca. 1 Minute / Sonstige ca. 2-3 Minuten). Reifezeit beachten. DE-14255, TopLevel FZI 50° Fließmasse Zement Industrie, gültig ab: 02.08.2025, PM-AWT-DE, Seite 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Verarbeiten

Die frische Fließmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtdicke (max. 50 mm) auf den vorbereiteten Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag muss die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit der ersten Schicht (ca. 1-2 h) aufgebracht werden.

Bei längerer Wartezeit ist die erste Schicht erneut mit Tiefengrund LF 1 zu grundieren. Die nachfolgende Nivellierschicht muss mit einer geringeren Schichtdicke als die erste Schicht eingebracht werden.

Fließmasse Zement Außen TopLevel FZI 50sr ist pump- und rakelfähig.

Der Verlauf und die Oberflächenoptik kann durch Entlüften mit einer Stachelwalze verbessert werden.

Bei der Verwendung im Außenbereich und/oder als nutzbare Endschicht empfehlen wir eine Oberflächenversiegelung aufzubringen, z. B. Murexin Aqua Sealing AS 1500.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern (Zugluft und direkte Sonneneinwirkung vermeiden). Oberböden sind innerhalb von 10 Tagen zu verlegen. Bei länger anstehenden Offenzeiten ist die Fließschicht zu schützen, um Risse und Beeinträchtigungen der Oberfläche zu vermeiden.

Technische Angaben

Chemische Basis Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel

Verbrauchca. 1,7 kg/m²/mmWasserbedarfca. 4,50 L/25 kgSchichtdickevon 3 - 50 mm

Verlegereife ca. 24 Std. für Keramische Fliesen ca. 72 h für alle anderen Oberbeläge

Verarbeitungszeit 30 Mi

Begehbarkeit nach ca. 3 bis 4 h, abhängig von Umgebungsverhältnissen

Biegezugfestigkeit F 10 Druckfestigkeit C 35

Brandklasse A1 fl (nicht brennbar)

Objekt- und Material- mind. + 5°C/max. + 30°C

Verarbeitungstemperatur optimal: 15 - 25°C

Mischzeit: ca. 1 Minute (DLX 152)

Reifezeit: ca. 1 Minute bis zum erneuten kurzen Durchmischen Ritzhärte ähnlich, wie bei Beton – Expositionsklasse XM3

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Untergrund

Mineralische Untergründe, wie z. B. Beton, Zementestriche Gussasphalt (abgesandet oder mit Haftbrücke): Maximale Schichtstärke bis 5 mm Keramik- und Naturwerksteinbeläge, Terrazzo u.ä.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Im gewerblich genutzten Bereich müssen Betonuntergründe eine Druckfestigkeit von > 25 MPa sowie eine Oberflächenabreißfestigkeit von mind. 1,5 MPa und eine ausreichende Rautiefe aufweisen. Stahlteile sind zu entrosten.

Für ein perfektes System

Beschreibung

Feuchtigkeitssperre auf Beton: Epoxy-Feuchtigkeitssperre 2K EP 170 + Quarzsand QS 98 03/08

Versiegelung: Aqua Sealing AS 1500

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.